Freiwillige Feuerwehr Wiesent

„Bürgerinfo"

Die Grillsaison beginnt endlich!

Jährlich ereignen sich in Deutschland rund 4000 Grillunfälle. Dabei endet jeder zehnte Unfall mit schwersten Brandverletzungen. Dies nimmt das Gewerbeaufsichtsamt der Regierung der Oberpfalz zum Anlass, Tipps für das gefahrlose Grillvergnügen zu geben.
Beim Kauf sollte man sich für einen geprüften Grill entscheiden. Diese Geräte besitzen ein GS oder DIN-CERTCO-Zeichen. Sie stehen kippsicher, besitzen keine scharfen Kanten oder spitzen Ecken. Dadurch erfüllen sie die sicherheitstechnischen Anforderungen, was bei Billigprodukten häufig nicht der Fall ist.

Für Holzkohle und Grillanzünder gilt: es sollten nur geprüfte oder zugelassene Produkte benutzt werden. Erkenntlich sind diese an einem Prüf- und Überwachungszeichen und der Registriernummer der DIN-CERTCO. Beim Anzünden der Kohle sind Benzin, Spiritus oder Petroleum tabu. Sie können Stichflammen erzeugen, die schwere Verletzungen verursachen. Insbesondere wenn Kinder in der Nähe sind, ist der Grillvorgang sehr sorgfältig zu beobachten. Auch ist darauf zu achten, dass brennbare Gegenstände nicht in der Nähe des Grills aufgestellt oder abgelegt werden. Grillen ist ein reines Freiluftvergnügen und darf nicht in geschlossenen Räumen erfolgen.

Vor der Glut und vor spritzendem Fett schützt man sich mit einer Grillschürze, langen Grillhandschuhen und langstieligem Grillbesteck. Zum Nachlegen der Holzkohle dient eine geeignete Grillschaufel.
Für besonders Gesundheitsbewusste empfiehlt sich das indirekte Grillen: Bei Grillgeräten mit seitlicher Feuerstelle gelangt das tropfende Fett nicht in die heiße Glut und es entstehen keine krebserregenden Rauche. Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie im Internet vom Verbraucherinformationssystem Bayern –VIS- unter www.vis.bayern.de/ Suchbegriff: Grillen

Unterstützen Sie die Feuerwehr in Ihrem Wohnort, werden Sie Mitglied. Anmeldeformular unter www.feuerwehr-wiesent.de herunterladen!